

ELSmarch Anzeiger

26.10.2020

Freude über gelungene Premiere

Fahrsportverein Winsen veranstaltete sein erstes Reitturnier in Marschacht

ce. Marschacht. Eine erfolgreiche Premiere gelang kürzlich dem Fahrsportverein Winsen, als er erstmals in Zusammenarbeit mit dem Pensionsstall Rönner in Marschacht ein Reitturnier veranstaltete. Besonders erfreut war der Veranstalter darüber, dass insgesamt 13 Siege und sehr gute Platzierungen an den gastgebenden Verein und die Pensionsstall-Reiter gingen, sowie über die große Anzahl von Sponsoren, die trotz Corona-Krise gute Geld- und Ehrenpreise gestiftet hatten.

Den Auftakt bildete eine Dressurprüfung der Klasse A*, in der sich Anne Lubina vom Fahrsportverein Winsen auf Ausbildungspferd „Duval“ mit einer Wertnote von 8,1 an die Spitze setzte, gefolgt von Wiebke Stiemert (PSG Deichhof Tespe) und Inken Mathea Gausmann aus Dannenberg.

In der Dressurprüfung der Klasse L* auf Trense siegte Laura-Carina Freitag (RFV Echem-Scharnebeck) mit Nachwuchspferd „Londons Pearl“ vor Kaya Böhnert (RFV



Bei der Siegerehrung in Rönne (v. li.): Trainerin Christiane Lubina, Reiterin Nele Lubina auf ihrem Pferd „Deichhof's Whajaki“ und Preisrichterin Anne Hartig. Foto: Corinna Werth

Engelschoff) und Clarissa Sander (RV Alvern). Mit ihrem zweiten Pferd „Tom Tom“ entschied Clarissa Sander die anschließende L*-Dressur auf Kandare für sich. Den zweiten Platz teilten sich hier Maike Lubina und Anne Lubina.

Bei der anderntags ausgetragenen Dressurreiterprüfung der Klasse E für die jüngsten Teilnehmer

holte die für den Klosterhof Medingen startende Elisa Löer mit ihrem Pony Ida den Sieg vor Fabienne Frisch (RV Brietlingen) und Natalie Neven (Stover Rennverein).

In der Dressurprüfung der Klasse M* setzte sich Nele Lubina auf ihrem Erfolgspferd „Deichhof's Whajaki“ an die Spitze. Der zweite Platz ging an Marie Bracker

(Reitgemeinschaft Reitstall Weiß) vor den Drittplatzierten Dr. Thassilo von Loesch (Fahrsportverein Winsen) und abermals Nele Lubina, die noch mit einem zweiten Pferd startete.

Für den Höhepunkt des Turniers, die Dressurprüfung der Klasse M**, tauschten Nele Lubina und Thassilo von Loesch spontan die Pferde. „Deichhof's Whajaki“ ließ sich von diesem Reiterwechsel nicht beirren und zeigte erneut eine sichere Runde, die zum Sieg reichte. Mit dem Pferd „Poesia“ holte Lubina zudem den zweiten und mit „Cubano“ den vierten Platz. Marie Bracker wurde Dritte.

„Alles in allem war es eine trotz der erschwerten Corona-Bedingungen gelungene Veranstaltung, die aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen sicherlich eine Wiederholung wert ist“, zog Fahrsportvereins-Vorsitzender Erich Lubina ein positives Fazit. Die nächste Veranstaltung - so Lubina - werde „dann hoffentlich auch mit ein paar mehr Besuchern“ stattfinden können.